

Gespräch mit Ministerin Barbara Steffens

Bürgerinitiative trifft
sich erneut Donnerstag

[Westfalenpost 19.12.2016](#)

Von Volker Bremshey



**Wolfgang
Jörg (MdL)**

Elsey. „Wir werden uns nicht mit der Schließung des Elseyer Krankenhauses abfinden.“ Das betonten die Organisatoren des zweiten Protestzuges vom Elseyer Dorfplatz zum Elseyer Krankenhaus um Margret Sarrazin. Auch am zweiten Demonstrationsabend nahmen mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger teil. Derweil hat sich eine Bürgerinitiative und ein Vorstand gegründet. An der Spitze stehen u.a. Birgit Funk und Margret Sarrazin. Diese lädt am kommenden Donnerstag zu einem weiteren Protestmarsch ein. Erneut treffen sich alle Hohenlimburger dazu auf dem Elseyer Dorfplatz, diesmal um 17.30 Uhr.

Die Bürgerinitiative wird in den kommenden Tagen auch die Gespräche mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Wolfgang Jörg fortsetzen. Der möchte im Januar in Düsseldorf einen Informationsaustausch mit NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens herbeiführen.

Wolfgang Jörg (MdL) vermittelt

Fraglich ist, ob zu diesem Zeitpunkt an der Iserlohrner Straße von der Katholischen Krankenhaus Gesellschaft nicht schon Fakten geschaffen worden sind, die einen Erhalt der Notfallambulanz dann unmöglich machen. Margret Sarrazin: „Notfalls muss ein medizinisches Gerät, das bereits abgebaut und aus dem Krankenhaus herausgeholt worden ist, wieder zurückgebracht werden.“

Kontakt zu anderen Initiativen

Die Bürgerinitiative sieht sich zwischenzeitlich mit anderen Initiativen, die bundes- und landesweit für den Erhalt kleinerer Krankenhäuser kämpfen, in bester Gesellschaft. „Wir werden uns mit diesen in Verbindung setzen. Die bislang mehr als 4400 Unterschriften von Hohenlimburger Bürgern sind für uns eine Verpflichtung. Die Unterschriftenlisten liegen weiter in den Geschäften aus.“